



— L E R N E N N A C H N E I G U N G —

Broschüre zur Kursauswahl

Wahlpflicht- unterricht

ab Jahrgang 9

Inhalt

Informationen zum Wahlpflicht-Unterricht in den Jahrgängen 9/10	3
Wahlbereich 1: Spanisch	4
Wahlbereich 1: Französisch	5
Wahlbereich 1: Schulgarten	6
Wahlbereich 1: Informatik	7
Wahlbereich 1: Schreiben für andere – Schülerzeitung	8
Wahlbereich 1: Schülerfirma Catering – „Der Markt wartet“	9
Wahlbereich 2: Musik	10
Wahlbereich 2: Bildende Kunst	11
Wahlbereich 2: Mode-Design	12
Wahlbereich 2: Theater	13

Informationen zum Wahlpflicht-Unterricht in den Jahrgängen 9/10

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr kennt seit Jahrgang 7 den Wahlpflichtunterricht mit den zwei Wahlbereichen. Für die Jahrgänge 9 und 10 könnt ihr **neu wählen**. Ihr könnt in beiden Wahlbereichen ein neues Fach wählen, könnt aber auch die seit Jahrgang 7 belegten Fächer wieder anwählen. Aus dem Angebot werden allerdings nur die Fächer eingerichtet, die von euch in genügend großer Zahl angewählt worden sind.

Es gibt jedoch eine wichtige Ausnahme: Die zweite Fremdsprache wird in den Jahrgängen 9 und 10 fortgeführt; ein Neueinstieg in Klasse 9 ist nicht möglich. Zwar kann die zweite Fremdsprache abgewählt werden, wer jedoch das Abitur anstrebt, sollte dies sorgfältig bedenken. Für die Zulassung zum Abitur muss eine zweite Fremdsprache insgesamt vier Jahre lang belegt worden sein. Eine Abwahl kann daher Nachteile mit sich bringen.

Informiert euch bitte gründlich in dieser Broschüre über das Angebot in den Jahrgängen 9 und 10 und besprecht eure Vorstellungen mit euren Eltern. Bedenkt bei eurer Wahl auch immer, dass euer Erfolg und die Benotung in den Wahlbereichen großen Einfluss auf euren angestrebten Abschluss haben. Die Zensuren aus den WP-Kursen fließen prozentual in die regulären Fächer mit ein oder werden als eigene Fachnote ausgewiesen.

Bitte gebt pro Bereich immer einen Erst- und Zweitwunsch an, denn es kann nicht garantiert werden, dass der Erstwunsch erfüllt werden kann. Wer keinen Zweitwunsch angibt, muss damit rechnen, dass ein Kurs zugelost wird.

Wenn ihr Fragen zu den Wahlen habt, wendet euch an eure Tutor:innen, an den Abteilungsleiter oder dessen Assistenz. In den nächsten Tagen werden die Wahlscheine an euch ausgegeben.

Viel Spaß bei der Lektüre

Arne Haß

Übersicht der Wahlpflichtfächer für Jahrgang 9 und 10

WP1-Bereich (dreistündig)	WP2-Bereich (zweistündig)
○ Spanisch (nur bei Fortführung) ○ Französisch (nur bei Fortführung) ○ Schulgarten ○ Informatik ○ Schülerzeitung ○ Schülerfirma Catering	○ Musik ○ Bildende Kunst ○ Mode-Design ○ Theater 

Wahlbereich 1: Spanisch

Die spanische Sprache kannst du an der Irena-Sendler-Schule ab Klasse 7 lernen. In Klasse 7 und 8 ist der Kurs 4-stündig in den Klassen 9 und 10 3-stündig. Wer bisher keinen Spanischkurs belegt hat, kann diesen nicht neu anwählen.

Allgemeine Ziele des Spanischunterrichts

Der Spanischunterricht soll dich befähigen, dich zu allgemeinen Themen zu äußern und vielfältige Situationen des Alltags in der Fremdsprache zu bewältigen. Neben der Förderung fremdsprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten (Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) liegt ein Schwerpunkt auf der Förderung methodischer Kompetenzen sowie der Erweiterung landeskundlicher Kenntnisse über spanischsprachige Länder.



Schwerpunkte der Arbeit im Unterricht (Inhalte, Methoden)

Wir arbeiten mit dem fünfbändigen Lehrwerk ¿Qué pasa? (Cornelsen). Es handelt sich dabei um ein aktuelles Lehrwerk, das alle Medien (mp3, Videodateien, digitale Unterrichtsmanager, Whiteboard) miteinbezieht. Darüber hinaus wird möglichst viel authentisches Material im Unterricht verwendet (Musik, Filme, Comics etc.).

Schriftliche Lernerfolgskontrollen

Pro Halbjahr werden zwei Lernerfolgskontrollen sowie regelmäßige Vokabeltests geschrieben. Vorrangig ist allerdings, dass du dich auf Spanisch mitteilen kannst und Freude am Erlernen der neuen Sprache hast. Die schriftliche Note macht daher den kleineren Teil der Gesamtnote aus.

Austauschprogramm

In Klasse 8 und 9 können sich die Schüler:innen für einen Austausch mit einer spanischen Schule bewerben und für die Zeit nach der 10. Klasse gibt es mehrere Möglichkeiten für einen Schüler:innenaustausch nach Lateinamerika.

Die Spanischnote wird als Fachnote auf dem Zeugnis vermerkt.

Wahlbereich 1: Französisch

Die französische Sprache kannst du an der Irena-Sendler-Schule ab Klasse 7 lernen. In Klasse 7 und 8 ist der Kurs 4-stündig in den Klassen 9 und 10 3-stündig. Wer bisher keinen Französischkurs belegt hat, kann diesen nicht neu anwählen.

Allgemeine Ziele des Französischunterrichts

Der Französischunterricht soll dich befähigen, dich zu allgemeinen Themen zu äußern und vielfältige Situationen des Alltags in der Fremdsprache zu bewältigen. Neben der Förderung fremdsprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten (Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) liegt ein Schwerpunkt auf der Förderung methodischer Kompetenzen sowie der Erweiterung landeskundlicher Kenntnisse über frankophone Länder.



Schwerpunkte der Arbeit im Unterricht (Inhalte, Methoden)

Wir arbeiten mit dem fünfbändigen Lehrwerk „À toi!“ (Cornelsen). Es handelt sich dabei um ein aktuelles Lehrwerk, das alle Medien (digitale Unterrichtsmanager, mp3, Videodateien, Whiteboard) miteinbezieht. Um der französischsprachigen Kultur und Lebensweise näherzukommen, lesen wir Comics, sehen französische Filme ... und backen auch mal Crêpes.

Schriftliche Lernerfolgskontrollen

Pro Halbjahr werden zwei Lernerfolgskontrollen geschrieben. Vorrangig ist allerdings, dass du dich auf Französisch mitteilen kannst und dass Freude am Erlernen der neuen Sprache hast. Die schriftliche Note macht daher nur den kleineren Teil der Gesamtnote aus.

Austauschprogramm

In Klasse 8 und 9 können sich die Schüler:innen für einen Austausch mit der französischsprachigen Schweiz bewerben.

Die Französischnote wird als Fachnote auf dem Zeugnis vermerkt.

Wahlbereich 1: Schulgarten

Was machen wir?

- ▶ Wir arbeiten in der Natur.
- ▶ Wir beschäftigen uns mit Pflanzen.
- ▶ Wir beobachten Tiere.
- ▶ Wir experimentieren mit Pflanzen und Tieren.
- ▶ Wir werden Ausflüge machen, um andere Naturgebiete kennenzulernen.



Was lernst du?

Du lernst ...

- ▶ die Zusammenhänge in der Natur und Pflanzen- und Tierarten eines naturnahen Gartens kennen.
- ▶ wie man ein Beet anlegt.
- ▶ die Grundfertigkeiten eines Gärtners, d.h. den Umgang mit Gartengeräten, den Boden zu bearbeiten, zu säen, zu pflanzen, zu gießen, zu ernten.
- ▶ etwas über die Wachstumsbedingungen der Pflanzen.
- ▶ die Grundlagen des biologischen Gartenbaus und dessen Schädlingsbekämpfung.
- ▶ Versuche zu planen und auszuführen, die mit den Wachstumsbedingungen der Pflanzen zusammenhängen.
- ▶ Maßnahmen zur Erhöhung der Artenvielfalt kennen, z.B. beim Bau von Nisthilfen für Insekten, Vögel usw.
- ▶ andere Institutionen zum herkömmlichen und zum biologischen Gartenbau kennen sowie entsprechende Forschungsstätten.
- ▶ etwas über Ernährung.

Wer sollte den Kurs wählen?

Alle, die gerne praktisch arbeiten und gerne draußen sind, auch wenn das Wetter nicht so gut ist. Wenn du dich für die Natur, d.h. für Pflanzen und Tiere, interessierst und auch neugierig bist und experimentierst. Du auch gerne einmal außerhalb der Schule arbeitest und lernst.

Das ist noch wichtig:

- ▶ In diesem Kurs solltest du nicht deine beste Kleidung tragen.
- ▶ Du solltest dich nicht vor Tieren im Garten ekeln.
- ▶ Du solltest dir etwas zutrauen.
- ▶ Der Kurs wird in Randstunden liegen und auch außerhalb des Schulgeländes stattfinden.

Die Note fließt zu 60 Prozent in das Fach Berufliche Orientierung (BO) ein.



Wahlbereich 1: Informatik

Was machen wir?

Im Informatik-Kurs steht der Computer als ständiges Werkzeug im Mittelpunkt und daher findet er in der Regel in einem Informatikraum statt.



- ▶ Du arbeitest dich oft mithilfe von Tutorials in unterschiedlichste Themen ein und eignest dir die Grundlagen formaler Sprachen an, um Informationen darzustellen und Probleme zu lösen.
- ▶ Du erstellst in kleinen Projekten digitale Produkte wie Webseiten, Programme und 3D-Bilder und beleuchtest die gesellschaftlichen und ökologischen Folgen des Einsatzes von Informatiksystemen.
- ▶ Du schaust dir an, aus welchen Hardwarekomponenten ein Computer besteht und welche Aufgaben diese erfüllen.

Was lernst du?

Du lernst ...

- ▶ die Grundlagen der Automatentheorie und wie Automaten funktionieren.
- ▶ einige formale Sprachen und ihre Syntax („Rechtschreibung und Grammatik“) kennen.
- ▶ den Umgang mit einem Raytracing-Programm, um 3D-Bilder zu erstellen. Dabei wird auch ihr räumliches Vorstellungsvermögen verbessert.
- ▶ viel über Kryptografie: Von den alten Spartanern bis zur Emailverschlüsselung werden unterschiedlichste Verfahren erarbeitet und analysiert bis hin zur aktuellen Frage, wie viel Einblick dabei der Staat haben muss.
- ▶ den Aufbau eines Computers und das Zusammenspiel der Hardware kennen.
- ▶ projektartig zu arbeiten, Aufgaben mit anderen zu teilen, Prozesse zu dokumentieren und Abgabetermine einzuhalten.

Weitere Themenfelder können z.B. Audio- oder Videoschnitt, Grafikbearbeitung und Java-Programmierung sein.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Alle, die gerne mit dem Computer arbeiten und sich gerne auch mal selbst mithilfe von Tutorials etwas beibringen. Du solltest daran interessiert sein, wie ein Computer Probleme löst und gerne programmieren lernen. Außerdem solltest du dich nicht schnell entmutigen lassen, wenn der Computer mal wieder nicht das tut, was er soll, sondern das Problem anpacken. Du solltest dich auch von etwas Mathematik nicht einschüchtern lassen und die Welt sowieso nur als unendliche Folge von Nullen und Einsen sehen...

Die Note fließt zu 60 Prozent in das Fach Informatik ein, wenn es im Klassenverbund unterrichtet wird (Jg. 10). Ansonsten wird nur die WP-Note als Fachnote auf dem Zeugnis ausgewiesen (Jg. 9).



Wahlbereich 1: Schreiben für andere – Schülerzeitung

Was machen wir?

Eine so große Schule wie unsere braucht natürlich eine Schülerzeitung – und eine ganze Menge Redakteurinnen und Redakteure. Dazu wollen wir uns zunächst damit beschäftigen, wie eine Zeitung so funktioniert. Hierzu untersuchen wir zunächst einmal Zeitungen und Zeitschriften (online und Print), beschäftigen uns mit der Entstehung einer Zeitung und werden kleine und große Schreibübungen machen.

Weitere Aktivitäten sind:

- ▶ Themen finden, recherchieren, diskutieren,
- ▶ am Computer Schriftstücke verfassen, bearbeiten und gestalten,
- ▶ fotografieren und Bilder bearbeiten,
- ▶ in „Redaktionskonferenzen“ über Inhalte sowie Vorgehensweisen diskutieren und
- ▶ uns der Arbeit an einer Schülerzeitung widmen.



Was lernst du?

Du lernst ...

- ▶ etwas über die Entstehung und den Aufbau einer Zeitung oder Zeitschrift – und dazu gehören natürlich auch Fachbegriffe sowie die Berufe des Zeitungswesens.
- ▶ Themen zu finden, Informationen zu beschaffen, auszuwählen, Interviews zu führen – und schließlich einen Text zu verfassen.
- ▶ ein Layout-Programm am Computer zu beherrschen, um damit Zeitungsseiten und Broschüren zu gestalten. Dazu gehört es auch, Bilder und Grafiken zu bearbeiten oder zu erstellen.
- ▶ deine eigenen Vorhaben und Aufgaben zu planen und mit anderen abzustimmen, also im Team zu arbeiten.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Alle, die neugierig sind, den Dingen auf den Grund gehen wollen und Lust haben, eine interessante (Online-) Zeitung für die Schule zu gestalten. Du musst dich gerne mit anderen austauschen wollen, aber auch in der Lage sein, ein Thema allein zu bearbeiten. Du musst zuverlässig sein, da Zeitungsarbeit Teamwork voraussetzt und andere von deiner Arbeit abhängig sind. Vor allem solltest du selbstständig und zielgerichtet arbeiten können und deine eigenen guten Ideen in die Tat umsetzen können.

Die Note fließt zu 60 Prozent in das Fach Berufliche Orientierung (BO) ein.

Wahlbereich 1: Schülerfirma Catering – „Der Markt wartet“

Du hast Lust auf Kochen, Organisieren und dein eigenes Ding machen? Dann bist du in der Catering-AG genau richtig! Hier lernst du nicht nur für die Schule, sondern fürs echte Leben.

Was machen wir?

In diesem Kurs gründen und leiten wir gemeinsam ein kleines Unternehmen: unsere eigene Schülerfirma! Wir organisieren das Essen und den Service für Veranstaltungen an unserer Schule – zum Beispiel für Sitzungen, Konferenzen oder Ausschüsse. Das Ganze läuft spendenbasiert. Das bedeutet: Wir nehmen Geld durch Spenden ein, kaufen davon neue Zutaten und planen das nächste große Buffet.

Was lernst du?

In der Schülerfirma arbeiten wir wie die Profis. Du lernst bei uns:

- ▶ In der Küche: Wie man leckeres Fingerfood und tolle Buffets zaubert und wie man sauber und sicher nach den echten Hygiene-Regeln arbeitet.
- ▶ Im Büro: Wie man Preise berechnet (Kalkulation), ein Unternehmen organisiert, Personal führt oder auch die Buchhaltung abwickelt.
- ▶ Im Marketing: Wie man Werbung macht, Flyer gestaltet und Kunden überzeugt.
- ▶ Im Team: Wie wir uns aufeinander verlassen und gemeinsam echten Zeitdruck meistern.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Du passt perfekt zu uns, wenn du ...

- ▶ zuverlässig bist und ein Team nicht hängen lässt (denn Hunger wartet nicht!).
- ▶ gerne praktisch arbeitest, anpackst und Spaß am Kochen oder Organisieren hast.
- ▶ Lust hast, Verantwortung zu übernehmen – auch wenn ein Event mal am Nachmittag oder Abend stattfindet.



Komm in unser Team und werde Chef im eigenen Unternehmen!

Die Note fließt zu 60 Prozent in das Fach Berufliche Orientierung (BO) ein.

Wahlbereich 2: Musik

Was machen wir?

In diesem Kurs singst du traditionelle und moderne Lieder und begleitest sie mit verschiedenen Instrumenten. Dabei lernst du unterschiedliche Instrumente und ihre Ausdrucksmöglichkeiten kennen und erfährst Wissenswertes über das Zusammenspiel von Noten und Akkorden. Außerdem hörst du gemeinsam Musik, sprichst darüber und begleitest ausgewählte Stücke selbst instrumental. Ergänzt wird der Kurs durch Besuche von Konzerten und Aufführungen. Im Laufe des Kurses spielst du zudem kleine Konzerte, die gegebenenfalls auch öffentlich präsentiert werden.



Was lernst du?

- ▶ Du erhältst einen Überblick über die verschiedenen Instrumente und ihre Bedienung.
- ▶ Du lernst Lieder aus verschiedenen Kulturen und Kontinenten kennen und spielen.
- ▶ Du erarbeitest dir die Notennamen und lernst, sie auf den Instrumenten zu spielen.
- ▶ Du arbeitest an deiner Stimme und wirst besser im Singen von Liedern.
- ▶ Du lernst die Arbeitsweise von Tonstudios und Plattenfirmen kennen und viel über die Hintergründe des Musikgeschäfts.
- ▶ Du beschäftigst dich mit der Wirkung von Werbemusik und Filmmusik.
- ▶ Du verbesserst dein Rhythmusgefühl und dichtet eigene Hip-Hop-Texte.
- ▶ Du lernst auch die Notentheorie kennen und einfache Stücke zu komponieren.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Alle, die Spaß an Musik haben und sich gerne musikalisch ausdrücken möchten. Musik hat aber viel mit Üben zu tun. Das ist oft ermüdend und anstrengend. Du brauchst also Geduld mit dir selbst und mit anderen Schüler:innen, wenn sie üben.

Du musst auch Zeit für Sonderproben, Aufführungen und Ausflüge einplanen.

Du solltest Freude daran haben, dich musikalisch zu verbessern – und dafür auch zu Hause üben.

Wahlbereich 2: Bildende Kunst

Wenn du gerne künstlerisch arbeitest und Lust hast, Künstler und Künstlerinnen und deren Werke kennen zu lernen, dann solltest du weiterlesen.

Was machen wir?

Bildende Kunst an der Irena-Sendler-Schule setzt sich aus vielen verschiedenen Themenbereichen zusammen:

- ▶ Erarbeiten künstlerischer Techniken wie Malen, Zeichnen, Collagieren,
- ▶ Drucken, Formen, Bauen, Umgang mit Medien
- ▶ gemeinsames Nachdenken über die Kunstgeschichte, Künstler und ihre Werke
- ▶ Kennenlernen von Fachbegriffen: Komposition, Farbenlehre etc.
- ▶ Auseinandersetzung mit bestimmten Themen (Bsp.: Selbstdarstellung)
- ▶ Besuch eines Kunstmuseums

Was lernst du?

Die Praxis unterstützt dich, dich selbst auszudrücken, innovativ zu denken, auszuprobieren oder auch Ideen und Konzepte zu verfolgen.

Du lernst:

- ▶ über Kunst zu sprechen (Fachvokabular).
- ▶ die Bildbetrachtung näher kennen lernen.
- ▶ im Museum Originalkunstwerke zu betrachten und zu verstehen.



Die Kriterien für die Bewertung werden bei der Aufgabenstellung deutlich gemacht. Besonderen Wert legen wir in Kunst auf deinen persönlichen Leistungsfortschritt.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Du solltest neugierig und offen für Neues sein, Interesse daran haben, etwas zu entwerfen und herzustellen und dabei zielgerichtet und sorgfältig arbeiten können. Natürlich sollte dir Gestaltung Spaß machen und du solltest in der Lage sein, sowohl allein als auch effizient mit anderen zusammen zu arbeiten.

Dass du respektvoll mit anderen Schülern und deren Werken umgehst, setzen wir voraus. Außerdem solltest du Interesse daran haben, über Kunst und deine Arbeitsergebnisse kritisch zu sprechen.

Wahlbereich 2: Mode-Design

Was machen wir?

Mode-Design beschäftigt sich damit, wie man sich kleiden möchte, was man schön, nützlich und geeignet findet. Ungewöhnliche eigene Ideen sind zugelassen.

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen der Entwurf, die Fertigung und die Präsentation eines bestimmten Kleidungsstückes bei der Mode-Design-Performance. Auch Accessoires (z. B. Taschen, Schmuck) können entworfen und hergestellt werden.



Was lernst du?

Du lernst:

- ▶ deinen eigenen Modegeschmack zu entdecken.
- ▶ selbstständig und eigenverantwortlich Probleme zu lösen.
- ▶ etwas selbst zu entwerfen und herzustellen.

Ganzheitlichkeit und fächerübergreifendes Arbeiten sind wesentlich im Mode-Design:

- ▶ Das Rechnen bei der Stoffmengenberechnung für die Kostenaufstellung der eigenen Ge- und Verbrauchsmaterialien aufgrund des Schnittbildes,
- ▶ die Betrachtung historischer, geographischer und soziokultureller Aspekte bei Kleidung und Mode und
- ▶ die Untersuchung der biologischen, chemischen oder physikalischen Eigenschaften von Textilien.

Nur eine Voraussetzung muss erfüllt sein:

Du musst bereit sein und Lust haben, dir unter einer bestimmten Aufgabenstellung etwas auszudenken und es mit den eigenen Händen selbst herzustellen! Gelernt wird hauptsächlich durch eigenes Ausprobieren, Experimentieren und mit den eigenen Händen.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Mode-Design ist für alle besonders geeignet, die gerne etwas für sich selbst gestalten und die mit den Händen etwas herstellen wollen.

Das ist noch wichtig:

Kleinwerkzeuge und Verbrauchsmaterialien (die man meistens zu Hause schon hat) müssen mitgebracht werden. Über weitere mögliche Kosten werden die Eltern rechtzeitig vorher informiert. An möglicherweise knappen finanziellen Mitteln scheitert die Teilnahme der Schüler:innen am Mode-Design-Unterricht nicht!



Wahlbereich 2: Theater

Was machen wir?

Wir beschäftigen uns mit:

- ▶ Sprache
- ▶ Zeit
- ▶ Raum und Bild
- ▶ Bühne/Kulisse
- ▶ Geräuschen
- ▶ Klang
- ▶ Musik
- ▶ dem Ensemble (Spielgruppe)
- ▶ dem Darsteller
- ▶ den Rollen



Du kannst (je nach Kurs) folgende Spielformen kennenlernen:

- ▶ Sprechtheater
- ▶ Bewegungstheater
- ▶ Musiktheater
- ▶ Bildertheater
- ▶ Maskentheater
- ▶ Schattentheater
- ▶ Schwarzes Theater
- ▶ Figurentheater
- ▶ Mediales Theater
- ▶ Videofilm

Verschiedene Formen des Theaterspielens sind möglich:

- ▶ Umsetzung einer dramatischen Vorlage
- ▶ Veränderung einer Vorlage
- ▶ Eigenproduktion

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Alle, die Lust am Spielen haben, die sich diszipliniert verhalten können und ohne Wenn und Aber zu Extraproben außerhalb der Unterrichtszeit bereit sind!

Ziel der Arbeit in Darstellendem Spiel ist immer eine Präsentation!
(Aufführung vor Publikum – eigene Stufe, Eltern, Klasse etc.)

